# WAHL UND BEWEGUNG. DIE DIEBASIS NIMMT SPÄTE FAHRT AUF

*Posted on 7. September 2021*

*Von **Uli Gellermann.***

Nicht selten gingen den deutschen Parteien Bewegungen voraus. Selbst die SPD, die heute so leblos wirkt, als wollte sie sich nie wieder in Bewegung setzen, stammt aus Formationen, die vor der Partei entstanden sind. Wer in der SPD wird noch wissen, dass ihr Vorläufer, die „Allgemeine Deutsche Arbeiterverbrüderung" rund um die 48er Revolution entstanden ist? Die GRÜNEN stammen tatsächlich auch aus der westdeutschen Friedensbewegung, aber das wollen sie auf keinen Fall mehr wissen. Die CDU ist eine Nachfolgeorganisation der Zentrumspartei, deren Vorläufer, die „Soester Konferenzen" waren, eine Art katholischer APO gegen das protestantische Preußen, die sich auch im Umfeld der 48er Revolution sammelte.

**Frieden, Freiheit, keine Diktatur**

Die jüngste deutsche Bewegung zur Verteidigung der Demokratie wird in den Medien gern auf die „Querdenker" reduziert. Wer an den Aktionen der Bewegung für die Grundrechte teilgenommen hat, der weiß, wie heterogen diese neue Bewegung war und ist: Es ist die „Bevölkerung", das sozial und politisch ziemlich gemischte Volk, dass sich auf den Straßen und Plätzen des Landes zusammenfand und findet. Wie alle Bewegung ist auch diese spontan und „dagegen". Der einzig erkennbare gemeinsame Nenner ist die Sorge, dass die Corona-Massnahmen eine Gesundheits-Diktatur betonieren. „Frieden, Freiheit, keine Diktatur" wird bei den Aktionen skandiert: Das ist zugleich das Bewegungs-Programm.

**Von-Unten-Anspruch gegen OBEN**

Aus dieser Grundrechte-Bewegung ist eine Partei entstanden, die genauso gemischt und spontan erscheint wie die Bewegung selbst: Die Partei dieBasis. Schon im Namen versucht die Partei ihre Herkunft deutlich zu machen: Man kommt „von unten", was auch immer das ist. Mit diesem Von-Unten-Anspruch wird zugleich markiert, dass man gegen OBEN ist. Jenes OBEN, das unter dem Vorwand der Volksgesundheit die digitale Erfassung der Bevölkerung vorantreibt wie noch niedagewesen, das die Abschaffung der Versammlungsfreiheit als Hygiene-Massnahme verkauft und die Impferei zur neuen Form der Freiheit

erklärt.

**Blick nach Israel**

Dass Impfen nur eine neue, als gesund maskierte Form der Unterdrückung ist, könnten die Wahlbürger spätestens an den angedrohten „Auffrischungs-Impfungen" erkennen. Ein Blick nach Israel, dem verklärten aussenpolitischen Partner fast aller Parteien im aktuellen Parlament, lässt die Pharma-Perspektive erkennen: In Israel soll am 1. Oktober eine Neuregelung der Corona-Maßnahmen in Kraft treten. Als „geimpft" gelten Menschen dann nur noch bis zu sechs Monaten nach der letzten Spritze. Der Weg zur Perma-Impfung ist angelegt.

**Auffrischungs-Impfungen**

Der israelische Ministerpräsident Naftali Bennett sagte im Zuge einer Kabinettssitzung über die doppelt Geimpften *„Paradoxerweise sind die Menschen, die mit zwei Dosen geimpft wurden und die dritte Dosis nicht erhalten haben, im Moment die am stärksten gefährdete Gruppe."* - Die deutsche Gesundheitsministerkonferenz hat am 02.08.2021 den Beschluss gefasst, *„denjenigen Personengruppen, bei denen es vermehrt zu einer reduzierten oder schnell nachlassenden Immunantwort nach einer vollständigen COVID-19-Impfung kommen kann, die Möglichkeit einer Auffrischungsimpfung anzubieten"*. Wer kann zu dieser „Immunantwort" schon Nein sagen? Die Pharma-Industrie wird sicher aufjauchzend JA schreien.

**AfD-Spitzenfunktionäre lassen impfen**

Es gibt zur Zeit keine Partei außer der BASIS, die sich ernsthaft gegen das Corona-Narrativ wendet. Die AfD, die im Bundestag erstaunlich klare Worte gegen die Corona-Inszenierung fand, hat mit der demonstrativen Impfung ihrer Spitzenfunktionäre Gauland und Meuthen bereits den Rückzug angetreten. Von der Linkspartei erfährt man gerade mit Plakaten des Berliner Kultursenators *„Impfen schützt die Kultur"*. Nachdem der Coronazi Söder das Impfen schon zum Inbegriff der Freiheit erklärt hat, konnte die bündnisfähige Linken nicht zurückstehen und erklärt jetzt, auf Kosten der Steuerzahler versteht sich, das Impfen zum Kulturgut.




**Zwei Flügel der BASIS**

Die BASIS hatte einen holprigen Start und, kaum gegründet, schon zwei Flügel herausgebildet. Rund um den Ex-GRÜNEN David Claudio Siber hat sich ein Flügel gebildet, der aus der BASIS gern eine Partei machen würde, die eine politische Breite anbietet, wie man sie auch in anderen Parteien finden kann. Um Sucharit Bhakdi, Reiner Füllmich, Viviane Fischer und Wolfgang Wodarg, alles Aktivisten des Corona-Ausschusses, fordert der andere Flügel eine Konzentration auf den Markenkern der Partei: Den Kampf gegen das Corona-Regime. Diesem Flügel ist es gelungen, sich mit einem Video klar gegen die „zerstörerischen“ Corona-Maßnahmen auszusprechen. Spät, aber hoffentlich nicht zu spät, macht dieBasis öffentlich deutlich, worin sie sich von allen anderen Parteien unterscheidet. Dass man Mühe hat, diesen Wahlspot auf der Website der Partei zu finden, zeigt wie schwer es der Partei fällt, das notwendige Wahlkampf-Tempo zu fahren.

**Der Bewegung ein Gerüst geben**

Ganz sicher hat dieBASIS noch nicht ihre fertige Form gefunden. Aber sie ist die einzige Partei, die sich aus einer demokratischen Bewegung gegründet hat und zugleich ist sie die einzige, die sich als Erbe und

Verteidiger der 48er Revolution bezeichnen darf. Sie hat mit ihrer wachsenden Mitgliederzahl und ihrer bundesweiten Verzweigung, die Möglichkeit, der spontanen Bewegung ein organisiertes Gerüst zu geben. Wenn sie ihre Kinderkrankheiten hinter sich lässt.

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Dieser Artikel erschien zuerst am 07. September 2021 auf dem Blog rationalgalerie.de

+++

Bildquelle: ©dieBasis